



Parteiunabhängige Bürgerliste - HAUSLEITEN

Karl
Eder

**Gemeinderatswahl am 26. Jänner 2020
ZUKUNFT KANN MAN NICHT KAUFEN, ABER WÄHLEN!**

Sehr geehrte(r) Gemeindebürger(in)!
Liebe EinwohnerInnen der Marktgemeinde Hausleiten!
Am 26. Jänner sind Gemeinderatswahlen in Hausleiten!

Bitte gestatten Sie mir, dass ich mich aus diesem Anlass als **Spitzenkandidat der Bürgerliste** persönlich an jeden Wahlberechtigten wende!



Die wesentlichen Themen aus meiner Sicht für die kommenden Jahre:

Kompostanlage in Seitzersdorf-Wolfpassing: Die Umwidmung muss verhindert werden!

Noch einmal ganz kurz die Fakten: Über einen **Dringlichkeitsantrag der Bürgerliste** kam im Gemeinderat ein **einstimmiger Beschluss GEGEN die Kompostanlage** zustande (Mitte Oktober 2013).

Bei der Bewilligungsverhandlung am 30. Oktober 2013 hatte die Gemeinde Hausleiten **Parteienstellung!**

Der Bürgermeister hat sich aber **nicht gegen die Errichtung** ausgesprochen, obwohl es einen diesbezüglichen negativen Gemeinderatsbeschluss gibt!

Nun, im Oktober 2019, hat der Betreiber der Anlage den Antrag auf **Änderung im Flächenwidmungsplan** gestellt (ist aus meiner Akteneinsicht hervorgegangen!). Es liegt also **SEHR WOHL beim Gemeinderat von Hausleiten** und ist NICHT Landessache, was hier beschlossen wird. Das Land NÖ hat **lediglich die Oberaufsicht** und kann Beschlüsse für ungültig erklären, wenn sie einer Verordnung widersprechen sollten. Wenn ich hier nicht tätig geworden wäre (**ich habe das Thema an die Öffentlichkeit gebracht** und eine von einem Rechtsanwalt verfasste **Stellungnahme GEGEN die Umwidmung** eingebracht), **wäre vermutlich das Ganze still und leise umgesetzt worden.**

Sollte der Hausleitner Gemeinderat diese Umwidmung beschließen, besteht für den Betreiber der Anlage **die Möglichkeit**, in einem **NEUEN Verfahren** bei der BH Wiener Neustadt um **Errichtung eines Gewerbebetriebes** anzusuchen! Hier werden vom politischen Mitbewerber Fakten vermischt!!!

Wir Bürger werden vermutlich neben der Geruchsbelästigung auch von einer namhaften Wertminderung bei einem Verkauf oder Vermietung von Einfamilienhäusern bzw. Bauplätzen betroffen sein!

Ich verweise auf die vorhergehenden Aussendungen der Bürgerliste und auf **mein Facebook Video** zu diesem Thema. **Es geht um unsere Lebensqualität der nächsten Jahrzehnte!**

Schwerverkehr durch Hausleiten, Goldgeben und Perzendorf:

Es liegt **ausschließlich im Verantwortungsbereich der Gemeinde**, hier eine Lösung herbeizuführen. Bei gutem Willen aller Beteiligten ist auch eine einfache Lösung möglich – ohne Schwerverkehr durch unserer Dörfer. Die Lösung ist die **Errichtung einer Entlastungsstraße zur B 19!**

Ich verweise auf die Aussendung der Bürgerliste und auf **mein Facebook Video** zu diesem Thema.

Ich möchte hier noch einen **neuen Aspekt** einbringen: **Die Schwerverkehrsproblematik in Pettendorf und Gaisruck ist nur teilweise gelöst** – verstärkte Kontrollen der bestehenden LKW-Fahrverbote würden sicherlich zu einer Entspannung führen. Auch hier ist die Gemeinde am Zug, diese Kontrollen **LAUFEND** anzuregen! Es gab auch die Idee, die damalige Radaranlage aus Seitz.-Wolfpassing in Pettendorf wieder zu errichten – welche verworfen wurde...

Kostkeller“ in der Lehrn

Der Aussendung des politischen Mitbewerbers entnehme ich, dass in der Lehrn in Hausleiten ein **„Kostkeller“ für € 160.000,-**, mit Wasserversorgung, Abwasserentsorgung und WC Anlagen, die auch bei Kellergassenfesten benutzt werden können, in Kofinanzierung von Gemeinde + LEADER entstehen soll, also mit unseren Steuergeldern! Zum Vergleich: **Eine täglich benötigte, von der ÖBB finanzierte, WC Anlage am Bahnhof Hausleiten, für unsere Arbeiter und Angestellten die umweltfreundlich zum Arbeitsplatz pendeln, ist an der Weigerung der Gemeinde gescheitert für die Reinigung derselben zu sorgen!**

Nach dem „Themenweg“ (€ 220.000,- Steuergeld, Gemeinde + LEADER), der so gut wie nicht frequentiert wird, brauchen wir **nicht noch zusätzlich** ein solches Projekt! Es gibt wichtigeres zu tun – siehe oben!

www.buergerliste-hausleiten.at



Parteiunabhängige Bürgerliste - HAUSLEITEN

Kommen die Mega-Windräder nach der Wahl zurück?

Diverse Zeitungsartikel sprechen eine deutliche Sprache, wonach das Thema wieder aufzuleben droht. Meine Recherchen haben ergeben, dass neben dem Rübenplatz an der Straße von Stetteldorf nach Tiefenthal **ein 140 Meter hoher Mast zur Windmessung** errichtet wurde. Dieser wird von einer privaten Firma betrieben, welche die ermittelten Messdaten an diverse **Betreiber von Windkraftanlagen** verkauft. Meine Frage: **Welcher Energiekonzern würde diese Daten wohl kaufen, wenn keine Windräder in der Umgebung dieses Mastes geplant sind?**

Meine Forderung: Respektieren wir hier in Hausleiten das Ergebnis der Volksbefragung von 2011!! Fördern wir doch die Errichtung von **Photovoltaikanlagen, Kleinwindkraftanlagen, Wärmepumpen**, etc. DIREKT BEI DEN BÜRGERN (jedem Haus sein Kraftwerk) und tragen wir so zu einer **zukunftsorientierten und klimafreundlichen Energieversorgung** bei!

Landwirtschaft:

Der **regionale Produktion unserer Nahrungsmittel** durch unsere Landwirte muss wieder **jener Stellenwert zukommen, den sie verdient**. Es gibt zu diesem Thema leider sehr viel verzerrte und einseitig negative Berichterstattung in den Medien. Ich habe versucht, 2019 hier durch meine -sehr gut besuchten - **Diskussionsveranstaltungen** – 2x in Schweiggers bei Zwettl, 1x in Stockerau, mit insgesamt mehr als 1300 Besuchern, meinen Beitrag zur Verbesserung zu leisten. Lebensmitteltransporte und damit Importe über tausende Kilometer schaden unseren heimischen Bauern und dem Klima und sind kontraproduktiv! Ich rufe auch die **Verantwortlichen in der Gemeinde** auf, soweit es im Bereich der Gemeinde liegt, alles zu unternehmen, um hier eine Verbesserung der Problematik (z.B. Bewusstseinsbildung, kleinstrukturierte Nahversorgung,...), zu erreichen!

In der Großgemeinde Hausleiten müssen endlich die Themen, welche uns Bewohner wirklich bewegen, OFFEN auf den Tisch gelegt und auf breiter Basis diskutiert werden! Möglichkeiten gäbe es genug – Angefangen von **mehr Sitzungen im Gemeinderat**, bei denen ausführlich beraten und diskutiert werden kann, bis zu **Bürgerstammtischen** zu spezifischen Themen. Die einsamen Entscheidungen einer einzelnen Fraktion, abseits der Öffentlichkeit und der vorgesehenen demokratischen Gremien, müssen aufhören.

Nur durch eine STARKE BÜRGERLISTE ist gewährleistet, dass alle relevanten Themen auch den Weg in die Öffentlichkeit finden und diskutiert werden können! Es braucht diese starke politische Kraft um demokratische Prozesse umsetzen zu können sodass essentielle, für uns alle wichtige Entscheidungen NICHT im Hinterzimmer entschieden werden können!

Alleingänge einer Fraktion, bei denen alle anderen überfahren werden, sind unangebracht! Sollten dann auch noch „Befehle von oben“ einfließen, ist das ebenfalls unangebracht! Zur demokratischen Entscheidungsfindung braucht es eine starke Bürgerliste in Hausleiten!!

Darum bedarf es umsichtiger und verantwortungsvoller Gemeinderäte, die entsprechend verantwortungsbewusst handeln und auch HANDSCHLAGQUALITÄT besitzen.

Wenn Sie sich von meinen Gedanken angesprochen fühlen, dann ersuche ich Sie höflich, mir bei der **Gemeinderatswahl am 26. Jänner Ihre Vorzugsstimme** (mittels beiliegendem Namensstimmzettel) zu geben. Ich werde versuchen, ein Maximum umzusetzen, aber auch unnütze und überzogene Ideen und Projekte abzuwenden.

Wählen Sie Personen mit Handschlagqualität - keine Parteiapparate!

Deshalb am 26. Jänner: Ihre Vorzugsstimme für Karl Eder – Bürgerliste

**ICH WERDE IHR VERTRAUEN RECHTFERTIGEN UND
KONSEQUENT ZUM WOHLER DER GEMEINDE UND DER
ALLGEMEINHEIT ARBEITEN**